

SO GEHT ES WEITER

Niederrheinliga: Ratering Spielverein 04/19 – Turu 80 (So., 15 Uhr, Stadionring). Landesliga: VfB Hilden – TSV Eller 04 (Sa., 16 Uhr, Hoffeldstraße), VfB Solingen – SC West (So., 15 Uhr, Bavarter Straße), TuSpo Richrath – SV Wersten 04 (So., 15 Uhr, Hildener Straße in Langenfeld), SV Mönchengladbach – Turu 80 II (So., 15 Uhr, Weiersweg). Bezirksliga: DSV 04 – FC Buderich (Fr., 19.30 Uhr), TV Kalkum-Wittlaer – SSV Berghausen, SV Hösel – DJK SC Flingern 08, SG Unterrath – BV 04, VfL Benrath – Genclerbirigi Opladen, Rot-Weiß Lintorf – SG Benrath-Hassels, DSC 99 – 1. FC Monheim, DJK Agon 08 – SpVgg Hilden 05/06 (alle So., 15 Uhr).

Juniorenfußball: SGU schafft in Eller einen Hattrick

Die Nachwuchs-Fußballer der SG Unterrath haben den Hattrick geschafft! Zum dritten Mal in Folge gewann die Mannschaft von Trainer Toma Ivancic am Sonntag das C-Junioren-Turnier bei Sportring Eller. Über den zweiten Platz freuten sich die Gastgeber; die Kicker des FC Tannenborn wurden Dritter. Auf den Rängen vier bis sechs folgten die Teams von Hilden 05/06, FC Rhade und SC Vatangüci.

Bei bestem Fußball-Wetter ließen die Niederrheinliga-Kicker der SGU-Junioren von Beginn an keinen Zweifel aufkommen, wer der Turnier-Favorit ist: Dem 6:0-Auftakt Sieg gegen Vatangüci folgte ein 7:0-Triumph über Sportring Eller. Diesen deutlichen Ergebnissen folgten ein 3:0- und 2:0-Erfolg gegen Rhade und Hilden. Dabei hätte der Sieg im letzten Spiel sogar noch höher ausfallen können: In der Schlussminute verschoss der gegentorfrei gebliebene SGU-Keeper Georgios einen Strafstoß.

„Ich muss der Mannschaft ein Kompliment machen. Wir sind unserer Favoritenrolle vollkommen gerecht geworden“, freute sich Unterthaths Coach Ivancic. Einziger Wermutstropfen war die Verletzung von Niklas Meinhard, der mit einer Verletzung an der Kniescheibe ins Krankenhaus gebracht werden musste. Am Pfingstmontag veranstaltete Sportring Eller zudem einen F-Junioren-Treff. „Wir haben nicht um Platzierungen gespielt, sondern der Spaß stand im Vordergrund“, erklärte Jugend-Obmann Olaf Korkisch die Idee hinter dem Turnier. „Obwohl unsere Mannschaft kein Spiel gewonnen hat, gab es keine enttäuschten Gesichter. Alle hatten Freude daran, sich mit den anderen Teams zu messen.“ J. S.

Regionalliga-Zug ist abgefahren

Turu 80 – 1. FC Wülfrath 4:0 Sieg nutzte nichts mehr – der FC Kray ist Meister

Von Joachim Breitbach

Mit einem 4:0 (2:0)-Sieg über den 1. FC Wülfrath, aber der Erkenntnis, dass die Meisterschaft zu Gunsten des FC Kray (2:0 gegen Ratingen 04/19) entschieden ist, endete gestern der vorletzte Spieltag der Fußball-Niederrheinliga für die Turu. Vor 275 Zuschauern boten die Platzherren bei sommerlichen Temperaturen ein ebenso gutes wie kluges Spiel. Frank Zilles, Trainer der Blau-Weißen: „Wir haben ein ordentliches Spiel gezeigt, haben bei den hohen Temperaturen nicht gejagt und unser Tempo gut eingeteilt. Wir hätten einige Tore mehr schießen können. Aber auch Wülfrath hatte ja einige Chancen.“

Kalkan sorgte für Schwung

Den Oberbilkern, bei denen Mustafa Kalkan für viel Schwung sorgte und der zum FC Wülfrath wechselnde Yanick Intven als linker Außenverteidiger den verletzten Daniel Rey-Alonso (Innenband- und Meniskussschaden im rechten Knie) bestens vertrat, gelang nach tollem Kalkan-Rückpass durch Sebastian Schweers per 18-Meter-Schuss früh das 1:0 (6.). Nur sieben Minuten später hatte die sonst so gelobte FCW-Abwehr erneut das Nachsehen. Damian Kandora flankte von der Torauslinie auf den am langen Pfosten wartenden Sven Steinfort, dessen Kopfball zum 2:0 ins Netz flog.

Bis zur Pause hielt Jonas Agen das Turu-Tor bei FCW-Möglichkeiten von Ibrahim Bayraktar (18., und 35.) sowie Martin Osei (24.)



Sven Steinfort, Mustafa Kalkan, Sebastian Schweers und Alex Pranjes (von links) bejubeln das 3:0. FOTO: UWE SCHAFFMEISTER

sauber. Doch gingen auch die Zilles-Schützlinge (Intven/21., Marco Meyer/30., Kandora/34.) mit ihren Chancen leichtfertig um. Erst in der 64. Minute nutzte Turus Elf ihre Überlegenheit durch Sebastian Schweers zum 3:0. Und in der Schlussminute gelang Alexander Pranjes nach tollem Pass des eingewechselten Michael Rentmeister sogar noch das 4:0.

Ex-Profi Frank Kurth, der bei den Bergischen scheidende Trainer: „Unsere Niederlage ist ver-

dient. Für mich war es kein schöner Sonntag, ich habe mir auch noch einen Sonnenbrand geholt.“

Vor dem Spiel wurden Dennis Homann (Süchteln), Intven (FC Wülfrath, Stephan Bork (SC West), Michael Rentmeister (SF Baumberg) und Anastasios Tsourakis (unbekannt) vom Vorsitzenden Heinz Schneider verabschiedet.

Neuzugänge meldet der künftige Niederrhein-Oberligist: Stürmer Fatih Koru (SF Baumberg, A-Jugend, 22 Tore) und Abdel Kader Af-

kir (Fortuna U 19) kicken demnächst für Turu, Meyer und Nikolic bleiben. Bei den Vorstandswahlen wurde Jugendleiter Frank Viehmann zum 3. Vorsitzenden und Victoria Landgräber zur Geschäftsführerin gewählt. Der übrige Vorstand um Heinz Schneider macht in der bekannten Formation weiter.

Turu 80: Agen – Steinfort, Kandora, Willems, Intven (80. Heuer) – Kalkan (75. Zilles), Pranjes, Nikolic, Schweers, Hampel – Meyer (75. Rentmeister).

Pokalfinale: TuS Nord erst stark, dann chancenlos

Schade! Im Finale des DRIV-Pokals hat sich die Rollhockey-Damenmannschaft des TuS Nord im ersten Spiel beachtlich geschlagen, dem haushohen Favoriten ERG Iserlohn einen packenden Kampf geboten und sich viel Respekt erarbeitet: Im Hinspiel in der eigenen Halle unterlagen die Grün-Weißen am Samstag überraschenderweise nur knapp mit 0:1 (0:0). Doch gestern war das Team dann chancenlos und musste sich im Rückspiel mit 0:10 (0:5) in Iserlohn geschlagen geben.

Die erste Partie brachte der Mannschaft des TuS Nord viele Schulterklopper: Die Torfrau Maragh Rybarczyk sorgte für Begeisterung bei den eigenen Zuschauern und brachte die gegnerischen Spielerinnen ein ums andere Mal zur Verzweiflung. Lediglich Nicole Schulte konnte sie in der 28. Minute mit dem Tor des Tages überwinden.

Von allen Seiten gab es Lob. Auch TuS-Trainerin Nicole Paczia wusste gar nicht, welcher Mannschaftsteil ihr am besten gefallen hatte. Doch nur zwei Tage später folgte dann die Ernüchterung: Im Rückspiel setzte sich das Team aus Iserlohn, welches mit etlichen Nationalspielerinnen gespickt ist, erwartungsgemäß klar durch und ließ keine Zweifel am Pokalsieg aufkommen.

Die Auswahlspielerin Maren Wichardt zerstörte beinahe im Alleingang die Träume der Grün-Weißen und traf satte achtmal in der Partie im vorigen Spiel noch überragenden Rybarczyk. Die übrigen Treffer für die Pokalsiegerinnen gingen auf das Konto von Franziska Neubert und Saskia Pothoeyer. cmv

Franzosen räumten beim SCU ab

C-Juniorenfußball Viele Pokale gingen an die Gäste aus Cergy-Pontoise

Von Christian Müller van Ishem

Die C-Jugend der Spielvereinigung Haan schaltete beim 41. Internationalen Fußball-Pfingstturnier des SC Unterbach am schnellsten: Die Kicker suchten sich zum Warmlaufen auf einem kleinen Hügel den nahezu einzigen Schattenplatz am Niermannsweg.

Doch trotz der heißen Temperaturen legten sich die Junioren der neun Mannschaften ordentlich ins Zeug und boten den Zuschauern an den beiden Turniertagen Samstag und Sonntag spannende Spiele. Zwar

sagte der VfB Hilden kurzfristig ab und der SV Lohausen tauchte nicht auf. Doch das störte die Gastgeber nicht allzu sehr. „Es war rundum gelungen“, freute sich Christian Schulze aus der Turnierleitung, „der Vorstand hat tatkräftig mitgeholfen!“

Neben den Organisatoren durften sich die französischen Gäste des FC Cergy-Pontoise als großer Gewinner fühlen: Im Finale setzte sich die erste Mannschaft mit 2:1 gegen den SC Unterbach durch und kassierte dabei den ersten Gegentreffer im fünften Spiel. Das zweite Team von Cergy-Pontoise holte sich indes durch

einen 3:1-Erfolg gegen den SSV Erkath den dritten Platz.

Weitere Auszeichnungen gingen an Einzelspieler der Franzosen: Steven Jaquet (C-P II) gewann das Pausenspiel, bei dem der Ball von der Mittellinie aus so nah wie möglich an die Torauslinie geschossen werden soll, Aurelian Priso (C-P I) wurde mit fünf Treffern zum Torschützenkönig gekürt und sein Teamkollege William Nkounkou bester Spieler.

Die weiteren Auszeichnungen gingen an andere Teams: Die sechszehnjährigen Haaner, die im Platzierungsspiel der Turu unterlagen, holten den



Spannende Duelle: Hier spielte SSV Erkath gegen SC Unterbach II (5:0). FOTO: U. S.

Fairnesspokal und Laurin Beer vom SC Unterbach II, der durch ein 1:0 gegen Rheinkraft Neuss Achter wurde,

war der beste Torhüter. Die dritte Mannschaft der Gastgeber wurde Neunter.

ERGNISSEM, PLATZIERUNGEN UND PUNKTE AUF EINEN BLICK

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes sections for Fußball, Niederrh'n-Liga, Kreislige A, B, C, and SG Unterrath 2 - TuS Gerresh'm 2.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes sections for Kreislige B, Gr.1, FC Buderich 2 - GSC Hermes, and Kreislige B, Gr.2.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes sections for C-Jun., Regionalliga, W, Niederrheinliga, Frauen, and Landesl., N'rh., Gr.3, Frauen.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes sections for Kreisliga A, Frauen, Union Wuppertal - Union Velbert, and Kreisliga A, Frauen.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes sections for Handball, 2. Bundesliga - VfL Potsdam, and Handball.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes sections for Leichtathletik, Ergebnisse, and Handball.